

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Björn Försterling, Susanne Victoria Schütze und Sylvia Bruns (FDP)

Welchen Einfluss hat die kreationistische Bewegung an niedersächsischen Schulen?

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütze und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 19.03.2018

Laut Presseberichterstattung (*Berliner Morgenpost*, 06.03.2018) wächst in Deutschland der Einfluss der kreationistischen Bewegung an Schulen. Experten warnen vor einer weiteren Ausbreitung und Einflussnahme dieser Bewegung, die nicht an die Evolution glaubt und im Unterricht die biblische Schöpfungsgeschichte als Wahrheit vermittelt.

Besonders betroffen davon seien Privatschulen in freikirchlicher Trägerschaft. Auch diese sind jedoch gesetzlich dazu verpflichtet, die Evolutionstheorie zu unterrichten. Viele dieser Schulen umgehen diese gesetzliche Regelung jedoch, indem sie zwar über die vorgeschriebenen Lehrinhalte sprechen, diese aber anzweifeln und ihre eigenen Vorstellungen als Gegenentwurf präsentieren.

1. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zum Einfluss der kreationistischen Bewegung an niedersächsischen Schulen vor (sowohl an öffentlichen Schulen als auch an Schulen in freier Trägerschaft)?
2. Falls ja, was sagen diese aus?
3. Gibt es seitens der Landesregierung Initiativen, um zu verhindern, dass eine Unterwanderung geltenden Rechts möglich ist?